

# 76. Jahresbericht 2009



Zürcher Wanderwege (ZAW)

## Inhaltsverzeichnis

Editorial .....	3
Vorstand und Generalversammlung .....	4
Technische Kommission (TK) .....	7
Arbeitsgruppe Legat Lüthy .....	11
Geführte Wanderungen / Wanderwochen .....	12
Statistik der Wanderungen und Wanderwochen .....	14
Karten- und Bücherverkauf .....	16
Public-Relations-Kommission (PRK) .....	18
Mitarbeiterteam .....	20
Mitgliederbewegungen .....	21
Spenden- und Vermächtnisse .....	22
Jahresrechnung .....	26
Anhang der Jahresrechnung .....	30
Bericht der Rechnungsrevisoren .....	33
Vorstand und Wanderleiterteam (Adressen) .....	34
Technische Kommission und Kreisleiter (Adressen) .....	35
Informationen auf einen Blick .....	36

### Impressum

Am Zustandekommen des vorliegenden Tätigkeitsberichtes der Zürcher Wanderwege (ZAW) wirkten mit Text- und Bildbeiträgen mit:

Marie-Rose Bechtiger, Heinz Binder, Sonja Breitenmoser, Carl Brentano, Stefan Jucker-Joos (Redaktion), Jean-Pierre Montavon, Guido Wähli, Ueli Zellner, Ernst Züst.



Bild Frontseite:

Auf dem Stüssel mit Blick Richtung Frauebrünneli (Bäretswil).

Bild: Stefan Jucker-Joos

## Editorial

Die Zürcher Wanderwege (ZAW) standen 2009 im Jahre 1 nach ihrem 75-Jahr-Jubiläum 2008. Mit der Aufschaltung einer neuen Internet-Homepage und der Herausgabe des Jubiläumsbuches konnte das festliche Jubeljahr im vergangenen Frühling definitiv abgeschlossen werden. Nun gilt es, mit dem Elan und der Erfahrung der Vergangenheit in der Zukunft weitere bzw. neue Akzente zu setzen. Einer dieser Schritte wird nach Abschluss der Digitalisierungsarbeiten die Neusignalisation aller Wanderwege im Kanton Zürich sein. Die Vorarbeiten dazu sind weit gediehen, die Einteilung der Wanderrouen wird eine etwas andere sein, und die neuen Wegweiser werden von Jahr zu Jahr mehr. Die Zürcher Wanderwege haben dazu vom Regierungsrat des Kantons Zürich einen neuen Leistungsauftrag erhalten und werden ihn mit viel Fachwissen und Herzblut auch umzusetzen wissen.

Ziel ist und bleibt, den Nutzerinnen und Nutzern ein gut überdachtes, lückenlos signalisiertes Wegnetz von über 2700 km Länge anzubieten, auf dem das Wandern uneingeschränkt Freude bereitet.

Eine Jury hat kurz vor Ende letzten Jahres die Dachorganisation Schweizer Wanderwege und ihre kantonalen Fachorganisationen, somit indirekt auch die Zürcher Wanderwege, mit dem «Swiss Logistics Public Award» ausgezeichnet. «Seit der Erfindung des gelben Wegweisers vor 75 Jahren haben sich die Schweizer Wanderwege und ihre kantonalen Wanderweg-Organisationen zu einem kompetenten und zuverlässigen Dienstleister und wichtigen Interessenvertreter für die Wanderbewegung in der Schweiz entwickelt», heisst es. Während die logistische Meisterleistung im Unterhalt und in der Pflege der über 60'000 km Wanderwege bestehe, sei die hervorragende Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure rund um das Wanderwegnetz unter Berücksichtigung der touristischen, verkehrs- und gesundheitspolitischen Funktionen besonders bemerkenswert.

Als Mitbegründer der Dachorganisation sind wir von den Zürcher Wanderwegen besonders stolz auf diese Auszeichnung – möchten aber zugleich das Lob an unsere «Aussenmitarbeiter» in Vergangenheit und Gegenwart weitergeben, waren und sind sie es doch, die auf freiwilliger Basis die ZAW und die anderen kantonalen Fachorganisationen in dieser wertvollen Arbeit unterstützen. Alljährlich wird mit dem Preis eine Organisation ausgezeichnet, die «im öffentlichen Interesse steht bzw. starken Sympathiecharakter in der breiten Bevölkerung» genießt. Dass dieser Sympathiebonus noch lange eine nachhaltige Wirkung entfalten kann, dafür setzen wir uns von den ZAW tatkräftig ein.

Heinz Binder, Präsident



## Vorstand, Generalversammlung

Erfreut konnte der Vorstand zur Kenntnis nehmen, dass der Regierungsrat des Kantons Zürich die Zürcher Wanderwege ZAW weiterhin mit der Signalisation des Fuss- und Wanderwegnetzes beauftragt. Ansonsten prägten Geschäfte verschiedenster Art das Vereinsjahr.

Die Generalversammlung fand am 4. April 2009 in Affoltern am Albis in Anwesenheit von ca. 380 Mitgliedern statt.



### Solide Finanzlage dank grosser Unterstützung

Jeder Verein ist auf Finanzmittel angewiesen, damit der statutarischen Zweckbestimmung nachgelebt werden kann. Neben den ordentlichen Mitgliederbeiträgen bilden auch dieses Jahr die Spenden, Legate und Vermächtnisse ein wichtiges finanzielles Standbein für die ZAW. Der Vorstand möchte es nicht unterlassen, allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Weiter werden die ZAW durch die Zürcher Kantonalbank (ZKB) finanziell und logistisch unterstützt. Auch hier möchte der Vorstand den Verantwortlichen der ZKB für diese seit vielen Jahren bestehende Hilfe herzlich danken.

### Wichtige Vorstandsgeschäfte in Kürze

#### Sitzung vom 16. März 2009

- Generalversammlung  
Vorbereitung der GV-Geschäfte wie der Abnahme der Jahresrechnung 2008 und des Voranschlages 2009, Entscheid über Jahresbeitrag (gleiche Höhe).
- Entschädigungsreglement  
Das überarbeitete Entschädigungsreglement wird genehmigt und rückwirkend auf den 1. Januar 2009 in Kraft gesetzt.
- Regierungsratsbeschluss für die Finanzierung der Signalisation  
Mit dem RRB 224/2009 werden die Zürcher Wanderwegen ZAW weiterhin vom Regierungsrat bis 2013 beauftragt, die Wanderwege im Kanton Zürich zu signalisieren.
- Aussichtsturm Hochwacht in Wildensbuch (Trüllikon)  
Genehmigung eines Beitrages von Fr. 10'000.– an den Bau des Aussichtsturms Hochwacht in Wildensbuch aus dem Fanny-Lüthy-Fonds.
- GsundZüri-Messe im Rahmen der Züspa  
Zustimmung zum Antrag der PRK, an der GsundZüri-Messe zehn Tage teilzunehmen.

#### Sitzung vom 18. Mai 2009

- Server für die Geschäftsstelle  
Beschluss: Zustimmung zur Beschaffung eines Servers für die Geschäftsstelle.



- Abonnement Wanderland  
Beschluss: Den Mitgliedern der Zürcher Wanderwege ZAW wird mit dem Herbstversand das Angebot der Schweizer Wanderwege SAW unterbreitet, das Magazin Wanderland für Fr. 20.– statt für Fr. 46.– zu abonnieren.

#### Sitzung vom 6. Juli 2009

- Aussichtsturm Altberg  
Genehmigung eines Beitrages von Fr. 10'000.– an den Bau des Aussichtsturms Altberg aus dem Fanny-Lüthy-Fonds.
- Jubiläumsbuch 2008  
Genehmigung der Abrechnung des Jubiläumsbuches «75 Jahre ZAW».
- Wanderprogramm  
Das neu gestaltete Wanderprogramm ist teurer als das bisherige (grösseres Format, Perforierung, swisstopo-Kartengrundlagen). Die zusätzlichen Kosten werden von den ZAW getragen.
- Leitbild ZAW  
Verabschiedung des Leitbildes der ZAW. Auf eine Kurzfassung wird verzichtet. Das Leitbild wird den Mitgliedern der ZAW an der GV 2010 vorgelegt.



#### Sitzung vom 29. September 2009

- Neuauflage ZAW-Wanderkarten  
Beschluss: Die 4. Neuauflage der Karte Nr. 6 von 6000 Exemplaren wird in Auftrag gegeben. Die Wanderkarten werden zukünftig nur noch in 8 statt in 10 Farben gedruckt, was eine Kostenvergünstigung von ca. 4% ausmacht.
- Generalversammlung 2010  
Die Generalversammlung findet am 10. April 2010 statt.

#### Sitzung vom 4. Dezember 2009

- Jahresbericht  
Beschluss: Dem neuen Layout des Jahresberichts wird zugestimmt.
- Jahresrechnung  
Vorbesprechung der Jahresrechnung 2009 und des Budgets 2010.
- Mitgliederausweis  
Beschluss: Die Mitglieder der ZAW erhalten mit dem Frühlingsversand einen Mitgliederausweis.

- Rollstuhlwanderwege  
Beschluss: Die ZAW übernimmt neben der Signalisation der Rollstuhlwanderwege (Beschluss TK-ZAW) auch den Unterhalt und deren Veröffentlichung auf der Internetseite der ZAW.
- Anlagereglement  
Ein Anlagereglement wird vorgestellt. Die Diskussion und der Beschluss werden auf die nächste Sitzung verschoben.
- Fanny-Lüthy-Fonds  
Die Beiträge an die vorgeschlagenen Projekte werden einstimmig genehmigt.

### Jubiläumsbuch

Das Jubiläumsbuch «75 Jahre Zürcher Wanderwege ZAW, 1933 – 2008», über die Geschichte, die Aufgaben und die Zukunft unseres Vereins, erstellt durch Heinz Binder, konnte fertig gestellt und an interessierte Mitglieder verschickt werden. Jubiläumsbücher sind nach wie vor auf der Geschäftsstelle und über den Kartenverkauf erhältlich.

### Generalversammlung vom 4. April 2009 in Affoltern am Albis

Die 76. Generalversammlung der Zürcher Wanderwege ZAW fand am Samstag, 4. April 2009, im Kasinosaal in Affoltern am Albis statt.

Präsident Heinz Binder begrüßte die ca. 380 Mitglieder und speziell die Vertreterin der Gemeinde Affoltern am Albis, Frau Doris Schneebeli, die Vertreter der Nachbarfachorganisationen, die beiden ehemaligen Präsidenten der ZAW und die Ehrenmitglieder.

Es folgten die einstimmige Abnahme des Jahresberichts 2008 und der Jahresrechnung 2008 samt Bericht der Rechnungsrevisoren und des Voranschlages 2009. Die Jahresbeiträge konnten dank der guten Finanzlage einmal mehr bei Fr. 15.– belassen werden.

Guido Wähli informierte über die geführten Wanderungen und Stefan Jucker-Joos über die Digitalisierung, die neue Wanderland-Route Zürichsee-Rundweg Nr. 84, die Neusignalisation mit Wegweisern mit der neuen Schrift und der neuen Wanderzeitberechnung und den verschiedenen Neuauflagen von Wanderkarten und Wanderbüchern.

In einer Ergänzungswahl sind Walter Breitenmoser und Hannelore Müller einstimmig in den Vorstand gewählt worden.

Folgende Personen wurden für ihre langjährige Mitarbeit bei den Zürcher Wanderwegen ZAW geehrt:

Wanderleiter:	Franz Stehler, 10 Jahre	Hermann Posch, 15 Jahre
	Marianne Heusser, 15 Jahre	Hans Keller, 20 Jahre
Kreisleiter:	Arthur Gachnang, 10 Jahre	Virgilio Dell’Avo, 15 Jahre
	Karl Wicki, 15 Jahre	Max Kern, 40 Jahre
Vorstand:	Ernst Züst, 10 Jahre	Alfred Dübendorfer, 45 Jahre



In Glattfelden sowie zwischen Wetzikon und Bäretswil konnten neu gebaute Wege und zwischen Rüti und Dürnten eine neue Route auf bestehenden Wegen signalisiert werden. Ausserdem wurde der Zürichsee-Rundweg signalisiert und eingeweiht.

Das im Jahr 2002 begonnene Projekt Digitalisierung (Linienbereinigung, Routen- und Standortaufnahme) konnte abgeschlossen werden.

## Zwei neu gebaute Wege und eine neue Route auf bestehenden Wegen

Von der Station Glattfelden in Richtung Lindibuck hat das Tiefbauamt parallel zur Bahnlinie einen neuen Weg erstellt. Dadurch konnte die bisherige Wanderoute, die entlang einer stark von Lastwagen frequentierten Strasse mit Hartbelag führte, verlegt werden. Die neue Routenführung ist um einiges attraktiver (Naturbelag, Sicherheit).

Ein weiterer neuer Weg, ebenfalls erstellt durch das Tiefbauamt, führt nun von Kempten (Wetzikon) entlang dem Walenbächli nach Egglen (Bäretswil). Mit diesem neuen Weg konnte ein ca. 2 km langes, mit Hartbelag versehenes Wanderwegstück aufgehoben werden.

Von Rüti über Tann, Oberdürnten und Ghangetwis führt eine neue Route, geführt auf bestehenden Wegen (teilweise Wiesenwege), in Richtung Hasenstrick und Bachtel.

## Der Zürichsee-Rundweg, neu signalisiert

Mit Hilfe der Kreisleiter konnte der Zürichsee-Rundweg (Nr. 84) im Berichtsjahr signalisiert werden. Die Einweihung erfolgte am 21. September 2009 mit Wanderungen auf dem Zürichsee-Rundweg und einem Festakt am Abend in Rapperswil.

## Signalisationsarbeiten

Neben diversen kleineren Um- respektive Neusignalisationen sind folgende grössere Vorhaben im Jahr 2009 umgesetzt worden:

Dürnten/Rüti (Bahnhof Rüti–Ghangetwis): Signalisierung einer neuen Route.

Flaach (Farhau): Verlegung der Wanderrouten.

Glattfelden (Glattfelden Station–Lindibuck): Bau eines neuen Weges und Verlegung der Wanderrouten.

Herrliberg/Meilen (Eichholz–Warzhalden): Verlegung einer Wanderroute.

Maur (Pünt–Dorfzentrum): Verlegung der Wanderrouten.

Rheinau (Kloster Rheinau–Kraftwerk): Aufhebung eines Wanderweges und Verlegung der Wanderroute.

Uhwiesen (Kirchgasse/Trottenweg): Verlegung der Wanderrouten.





Wetzikon/Pfäffikon/Bäretswil (Kempten–Eggen): Bau eines neuen Weges, Verlegung einer Route.

### Wanderwegstatistik

Die Gesamtlänge des Wanderwegnetzes Ende 2009 betrug 2745 Kilometer, also gleich viel wie im Jahr 2008.

Aufgehoben wurden 2.6 km Natur- und 6.3 km Hartbelag, also total 8.9 km. Um- respektive neu signalisiert wurden 7.1 km Natur- und 2.1 km Hartbelag. Insgesamt sind dies 9.2 km.

Belagsbilanz: Plus 4.5 km Naturbelag und minus 4.2 km Hartbelag.

Die Weglänge im Kanton Zürich von 2745 km teilt sich auf in 1772 km (64.6 %) Natur- und 973 km (35.4 %) Hartbelag. Es sind 16 km als Bergwege signalisiert. Diese Angaben widerspiegeln die Strategie der ZAW, das Wanderwegnetz vor allem in qualitativer Hinsicht (hin zu mehr Naturbelag, mehr Sicherheit) zu verbessern.

### Arbeits- und Materialaufwand für die Signalisation

38 Kreisleiterinnen und Kreisleiter (KL) arbeiteten insgesamt 2113 Stunden, was einem Durchschnitt von 55.6 Stunden entspricht.

179 Ortsmitarbeiterinnen und Ortsmitarbeiter (OM) waren 3810 Stunden, also im Durchschnitt 21.3 Stunden, mit Signalisationsarbeiten auf dem Wanderwegnetz beschäftigt.

Insgesamt haben die 217 KL und OM 5923 Stunden (Durchschnitt: 27.3 Stunden) für Signalisationsarbeiten aufgewendet. Dies entspricht einem durchschnittlichen Signalisationsjahr.

An Entschädigungen wurden Fr. 134'169.- ausbezahlt, also leicht weniger als im Vorjahr.

### Informationshalbtage für Kreisleiter (KL)

Am Mittwoch, 13. Mai 2009, fand in Horgen ein Informationshalbtage für KL statt. In Zweiergruppen haben die KL die neue SchweizMobil-Route 84, den Zürich-





see-Rundweg, von Richterswil bis nach Zürich Manegg signalisiert. Zudem wurden die KL über die Entscheide der TK im Bereich Signalisationsmaterial informiert.

### **Digitalisierung**

Der Digitalisierung (Bereinigung der Linienverläufe, Aufnahme der Routen und Wegweiserstandorte) konnte im Sinne des Auftrages abgeschlossen werden.

### **Informationstafeln (IT)**

Die neuen IT, die alle gemäss der neuen Signalisationsnorm erstellt werden, erhalten neu im Kopfteil ein Bild der jeweiligen Gemeinde, in der sie stehen. Auch im Berichtsjahr wurden diverse IT ersetzt oder überholt. Auf dem Altberg, in Bauma und in Feuerthalen sind neue IT erstellt worden.

### **Kunstabauten**

Im Jahr 2009 wurden durch den Kanton in bewährter Modulbauweise einige Brücken ersetzt. Der wohl spektakulärste Ersatz betrifft die Brücke und die Treppe im Lochbachtobel in der Gemeinde Bäretswil. Die Brücke wurde mit einem Helikopter eingeflogen und millimetergenau platziert.

### **Ausbildung Ortsmitarbeiter**

Carl Brentano hat im Jahr 2009 drei Einführungskurse für Ortsmitarbeiter durchgeführt.

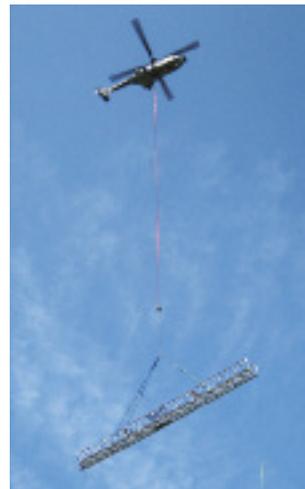
Folgende neuen Ortsmitarbeiter haben den OM-Einführungskurs absolviert:

#### **Kursort Benken/Wildensbuch, Mittwoch, 6. Mai 2009**

Carlo Grossi, Fischenthal; Ruedi Karrer, Uhwiesen; Eric Mäder, Hettlingen; Peter Ottinger, Regensberg; Thomas Trionfini, Wangen

#### **Kursort Rümlang, Dienstag, 12. Mai 2009**

Werner Welti, Winterthur; Jörg Schenkel, Oetwil am See; Markus Kern, Zürich-Käferberg





**Kursort Turbenthal, Montag, 31. August 2009**

Peter Fuchs, Wetzikon; Walter Stierli, Oberglatt; Heinz Wiederkehr, Turbenthal; Jörg Monhart, Truttikon

### **Einführungskurs für neue Kreisleiter**

Am 2. September 2009 fand der diesjährige Einführungskurs für neue Kreisleiter statt. Wie im Vorjahr sind vier angehende Kreisleiter in ihr neues Arbeitsgebiet eingeführt worden. Es sind dies Ueli Erb (Pfäffikon-Ost), Urs Frick (Meilen-Ost), Urs Wetli (Horgen-Nord) und Heinrich Ziegler (Zürich-Altberg). Der gut halbtägige Kurs, durchgeführt in der Geschäftsstelle in Stäfa, bildet die Basis für eine erfolgreiche Tätigkeit als Kreisleiter.

### **Dank**

An dieser Stelle wollen wir es nicht unterlassen, den Vertretern des Kantons, der Städte Zürich und Winterthur und der Gemeinden für die sehr gute Zusammenarbeit zu danken.



Im Jahr 2009 konnten keine Bauvorhaben von Wanderwegen abgeschlossen werden, dafür wurden der neue Aussichtsturm in Wildensbuch und das Projekt Digitalisierung der Wanderwegdaten mit go.w@lk.zh unterstützt.

Der neue Aussichtsturm in Wildensbuch (Trüllikon) konnte nach einem Beschluss des Vorstandes mit Fr. 10'000.- unterstützt werden. Der Aussichtsturm liegt direkt am Wanderweg und bietet den Wanderinnen und Wanderern eine zusätzliche Attraktion. Die Einweihung wird im Frühjahr 2010 stattfinden.

Die Aufnahme der restlichen Wegweiserstandorte im Projekt Digitalisierung der Wanderwegdaten im Kanton Zürich wurde der Firma Kromer Mobility übergeben. Auch dieser Betrag konnte aus dem Legat Lüthy entnommen werden.

Die gemischte Arbeitsgruppe aus Vertretern des Kantons und der ZAW traf sich im Berichtsjahr zu zwei Sitzungen. Neben den vom Vorstand ZAW direkt beschlossenen Projekten legte die Arbeitsgruppe zusätzlich verschiedene Anträge zum Beschluss vor.

## **Bewilligte Beiträge und im Berichtsjahr abgeschlossene Vorhaben**

Aussichtsturm Wildensbuch (Trüllikon): Neubau. Anteil Legat: Fr. 10'000.–

Aufnahme Wegweiserstandorte in go.w@lk.zh durch Kromer Mobility. Anteil Legat Fr. 13'000.–

## **Bewilligte Beiträge, im Berichtsjahr aber noch nicht ausgeführte Projekte**

Buchs–Dällikon: Wegverlegung. Anteil Legat: Fr. 60'000.–.

Richterswil–Wädenswil: Bau neuer Seeuferweg. Anteil Legat: Fr. 100'000.–.

Ringlikon–Sellenbüren: Bau eines neuen Weges. Anteil Legat: Fr. 100'000.–.

Aussichtsturm Altberg: Neubau. Anteil Legat: Fr. 10'000.–

Ziegelhütte (Flaach)–Tüfels Chanzle (Berg am Irchel): Neuer Weg. Anteil Legat: Fr. 10'000.–

Horgen, Aabachtobel: Bau eines neuen Weges. Anteil Legat: Fr. 100'000.–.

Steg–Fischenthal: Wegverlegung, Bau neuer Weg. Anteil Legat: Fr. 100'000.–.

## **Ausblick**

Weitere Projekte sind im Gespräch. Aufgrund der gesprochenen Beträge und des noch vorhandenen Vermögens sind die Möglichkeiten jedoch nur noch eingeschränkt.



## Geführte Wanderungen: Erstaunliche Steigerung

Nach der im letzten Jahresbericht festgestellten «Sättigung auf hohem Niveau» überrascht die Statistik 2009 mit einer Zunahme der Teilnehmerzahl um 7%! Die im Jahr 2008 knapp verfehlt Marke von 5000 wurde bereits am 6. Dezember 2009 übertroffen. Der Durchschnitt pro Wanderung blieb gleich wie im Vorjahr.

Nur eine Wanderung (im Oktober in den Freiburger Alpen) musste ganz abgesagt werden, bei zweien haben die Wanderleiter eine andere Route gewählt. Wie im Vorjahr fanden an Samstagen mehr Wanderungen statt als an Sonntagen, nur zweimal wurde der Sonntag als Ausweichdatum benützt und ebenfalls nur zweimal das Verschiebungsdatum am folgenden Wochenende. Trotzdem gab es weniger zusätzliche Telefonwanderungen, und deren Teilnehmerzahl war geringer als 2008.

### Was für Wanderungen sind am beliebtesten?

Am meisten Leute hat die Ritom-Wanderung im Juli angelockt, was sehr lange Wartezeiten bei der Seilbahn zur Folge hatte. Zwei Wanderungen im Jura (Mai und Oktober), eine im Toggenburg (Januar), eine an der Aare (Mai) und eine im Appenzeller Hügelland (Oktober) folgen auf den nächsten Rängen, alle waren mittelschwer (\*\*/\*\*). Doch auch strengere Wanderungen (\*\*\*\*) von 5 und mehr Stunden konnten 79–124 Personen begeistern, wobei in 6 von 8 Fällen eine Abkürzung möglich war. Da auch das Wetter eine entscheidende Rolle spielt, lassen sich aus diesen Zahlen keine eindeutigen Schlüsse ziehen. Wir werden uns weiterhin um ein möglichst vielseitiges Angebot bemühen, was Länge und Schwierigkeit unter Berücksichtigung der geographischen Verteilung betrifft.

### Geographische Verteilung relativ ausgeglichen

Dank den halbtägigen Mittwochwanderungen steht der Kanton Zürich an der Spitze (12). Dass darauf der grosse Kanton Graubünden folgt (9), erstaunt nicht und hat Tradition. Innerschweiz (9) und Nordostschweiz (8) sind naheliegend, ebenso der Aargau (6). Der Jura als Gebirgsregion wurde 9-mal gewählt, wovon 5-mal der östliche Teil. Der welsche Jura, der Bielersee und Freiburg brachten der französischsprachigen Schweiz 6 Besuche. Tessin (4), Wallis (3) und Berner Oberland (2) wären ohne die Telefonwanderungen eher stiefmütterlich behandelt worden.

### Wanderungen ohne festgelegtes Ziel

Diese Spezialität der ZAW zeigt ein unterschiedliches Bild. Bei den Telefonwanderungen an Werktagen ist der Durchschnitt bei stark schwankenden Zahlen immer noch leicht steigend. Um das Wetter noch besser berücksichtigen





zu können, werden sie in Zukunft häufiger am Mittwoch mit Verschiebungsmöglichkeit auf Donnerstag im Programm stehen.

Bei den Ersatz- und Zusatzwanderungen sind die Teilnehmerzahlen deutlich niedriger als im Jahr 2008. Verglichen mit den Jahren davor ist jedoch eine leichte Zunahme festzustellen.

Die Schneeschuhtouren erreichen erstmals die Teilnehmerzahlen der «gewöhnlichen» Telefonwanderungen.

### Neues bei den Wanderwochen

Von 17 Wanderwochen (Pfingsten inbegriffen) wurden 9 in der Schweiz durchgeführt (das Trekking grenzüberschreitend), 4 in den italienischen Alpen, 2 in Österreich und 2 am Mittelmeer (Nizza, wegen grosser Nachfrage zweimal), alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Neue Standorte waren Poschiavo, Bivio, Adelboden, Nauders und das Veltlin. Obwohl diesmal keine Carreisen angeboten wurden, blieb die Teilnehmerzahl auf der erwünschten Höhe.

### Ihre Rückmeldung

Die Wanderleiter(innen) schätzen es, wenn Sie ihnen Ihre Eindrücke, auch kritische Bemerkungen, gleich während oder am Ende der Wanderung mitteilen. Für schwerwiegende und grundsätzliche Kritik sowie auch für Anregungen zur Programmgestaltung wenden Sie sich bitte an den Obmann.

Dass viele «Stammgäste» immer wieder mit uns wandern, ist für uns Bestätigung und Ermunterung. Besonders dankbar sind wir, wenn Sie Ihre Erlebnisse weiter erzählen und dadurch ändern neue Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zeigen.

Guido Wähli, Obmann



# Statistik der Wanderungen und Wanderwochen 2009

## 31 Hauptwanderungen (2008: 27)

03. Jan.	Alt St. Johann – Chüeboden – Wildhaus	130
18. Jan.	Einsiedeln – Chälen – Au – Einsiedeln	60
31. Jan.	Arosa – Scheidegg – Weisshorn	93
14. Feb.	Flims – Startgels – Foppa – Flims	55
28. Feb.	Adelboden – Äbi – Gilbach – Adelboden	110
14. März	Koblenz – Zurzach – Kaiserstuhl	115
28. März	Uznach – Berg Sion – Rieden – Uznach	65
04. April	GV: Vier Wanderungen nach Affoltern	225
12. April	Eglisau – Tössegg – Buchberg – Eglisau	71
18. April	Wald – Laupen – Jona – Rapperswil	93
26. April	Frick – Schupfart – Mumpferflue – Stein	167
09. Mai	Walenstadt – Sargans (Route geändert)	95
17. Mai	Aesch BL – Blauen – Laufen	107
21. Mai	Büren an der Aare – Altreu – Solothurn	127
13. Juni	Ennetbühl (Bernhalde) – Lütispitz – Unterwasser	85
27. Juni	Trin Mulin – Versam – Castrisch – Ilanz	108
11. Juli	Ritom – Lago Tom – Cadagno – Ritom	180
19. Juli	Langenbruck – Alt Bechburg – Balsthal	44
25. Juli	Innerthal – Chli Aubrig – Euthal	124
1./2. Aug.	Zweitagestour Fuorcla Surlej	21
09. Aug.	Lavin – Chaschli – Sandöгна – Zernez	93
23. Aug.	Flühli LU – Beichlen – Schüpfheim	79
06. Sept.	Klausenstrasse – Fisetepass – Urnerboden	114
12. Sept.	Neuthal – Hohenegg – Bauma (wie 1949)	95
26. Sept.	Visp – Heidenreben – Visperterminen	86
03. Okt.	Le Locle – Saut du Doubs – Les Brenets	133
31. Okt.	Heiden – Fünfländerblick – Wienacht – Rheineck	125
14. Nov.	Hauenstein – Belchenflue – Waldenburg	90
21. Nov.	Bellinzona – Ticinoufer – Claro – Monastero	95
06. Dez.	Landquart – Sargans (Route geändert)	61
12. Dez.	Fribourg (Führungen) – Tavers – Fribourg	110

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 102 (2008: 107)

**Total 3156**

## 6 Mittwochwanderungen (2009: 6)

06. Mai	Bonstetten – Rastplatz Dachs – Hedingen	77
03. Juni	Jestetten (D) – Neuhausen – Schaffhausen	121
01. Juli	Saland – Vorder Eich – Bauma	64
05. Aug.	Widen AG – Hasenberg – Egelsee – Bellikon	98
02. Sept.	Dinhard – Gurisee – Thurbrücke – Ossingen	78
07. Okt.	Eglisau – Laubberg – Rheinsfelden – Eglisau	124

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 94 (2008: 72)

**Total 562**

## 15 Telefonwanderungen an festen Daten (2009: 13)

15. Jan.	Oberberg – Ibergereg – Holzegg – Brunnli	31
18. Feb.	Cornaux – La Neuveville	46
19. März	Salgesch – Pfinwald – Leuk	43
16. April	Feldkirch – Känzele – Ardezenberg – Feldkirch	25
13. Mai	Prêles – Lignières – La Neuveville	27
31. Mai	(Pfungsten) Ste-Croix – Chasseron – Fleurier	59
18. Juni	Brienz – Schweibenalp – Giessbach – Iseltwald	41
04. Juli	Wandernacht: Lenzburg – Schloss Hallwil – Beinwil	60
16. Juli	Guarda – Val Tuoi – Alp Sura – Guarda	29
19. Aug.	Belalp – Hängebrücke – Riederalp	38

17. Sept.	Mellingen – Reussweg – Bremgarten	12
22. Okt.	Hägendorf – Tüfelschlucht – Höchi Flue – Egerkingen	32
18. Nov.	Au – Horgen / Stäfa – Uetziker Riet – Willikon	43
17. Dez.	Schönenberg – Hütten – Neumüli – Richterswil	25
26. Dez.	Savognin – Riom – Parsonz – Tigignas – Savognin	55

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 38 (2008: 35) **Total 566**

#### 2 Ersatz- und 8 Zusatz-Telefonwanderungen (2008: 11)

22. März	Giubiasco – Ticinoufer – Magadino	48
01. Mai	Willisau – Sursee	59
23. Mai	Schüpfheim – Wolhusen	45
20. Juni	(E) Brugg – Schinznach Bad – Habsburg – Brugg	29
01. Aug.	Langnau – Horgenbergweiher – Äbnet – Thalwil	21
16. Aug.	Allenwinden – Zugerberg	28
30. Aug.	Corcelles – Raimeux – Moutier	44
11. Okt.	Siegershausen – Kreuzlingen – Konstanz	25
24. Okt.	(E) Rivera-Bironico – Cima di Medeglia – Rivera	45
28. Nov.	Leuk – Varen – Kulturweg Raspille – Sierre	38

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 38 (2008: 53) **Total 382**

#### 6 Schneeschuhtouren (2008: 6)

10. Jan.	Arosa – Maran – Rot Trütt – Arosa	55
25. Jan.	Hintergoldingen – Schnebelhorn – Steg	39
08. Feb.	Fischenthal – Hüttchopf – Schwarzenberg – Faltigberg	16
21. Feb.	Arvenbüel – Vorder Höhi – Arvenbüel	37
08. März	Oberberg – Furgelenstock – Brunni	41
20. Dez.	Wilerzell – Sattellegg – Wilerzell	38

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 38 (2008: 36) **Total 226**

Total ohne Wanderwochen (2008: 4588) **4892**

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 72 (2008: 73)

#### 17 Wanderwochen (2008: 16)

17. – 24. Jan.	Nauders (Tirol)	Edi Bühler	22
17. – 24. Jan.	Burgeis (Südtirol)	Nelly Jurietti	11
07. – 14. Feb.	Poschiavo	Sigi Paulmichl	21
07. – 14. Feb.	Nice (Côte d'Azur)	Guido Wähli	23
20. – 27. Feb.	Nice	Guido Wähli	22
18. – 25. April	Naturns (Südtirol)	Sigi Paulmichl	33
10. – 16. Mai	Le Pont (Lac de Joux)	Guido Wähli	25
Pfingsten	Bulle FR	Anton Giger	24
20. – 27. Juni	Leutasch (Tirol)	Sigi Paulmichl	22
20. – 27. Juni	Saas Fee	Dorina Bleiker	21
29. Juni – 4. Juli	Zweisimmen	Edi Bühler	23
05. – 11. Juli	Trekking um die Bernina	Anton Giger	20
18. – 25. Juli	La Villa / Stern (Dolomiten)	Guido Wähli	25
01. – 08. Aug.	Bivio GR	Sigi Paulmichl	25
19. – 26. Sept.	Adelboden	Dorina Bleiker	25
03. – 11. Okt.	Veltlin	Edi Bühler	29
10. – 17. Okt.	Crans-Montana	Guido Wähli	21

Durchschnittliche Teilnehmerzahl: 23 (2008: 21) **Total 392**

**Gesamtbeteiligung aller Veranstaltungen: 5284 Personen an 85 Anlässen**  
(2008: 4931 an 79 Anlässen)

## Karten- und Bücherverkauf

Dieses Jahr blieb der Verkauf der Wanderkarten mit 5187 veräusserten Exemplaren markant hinter den Verkaufszahlen von 2008 zurück. Die Wanderkarten der ZAW sind aber nach wie vor sehr beliebt. Im Berichtsjahr konnte die 4. Neuauflage der ZAW-Karten in Angriff genommen werden.

### Die 4. Neuauflage der ZAW-Wanderkarten

Das Kartenblatt Nr. 4, «Zürich – Albis und Knonauer Amt», wurde als erste Karte der Kartenserie neu aufgelegt. Anfang Mai 2009 erfolgte die Auslieferung von 4'100 Karten.

Nach Abschluss der Arbeiten an der Karte Nr. 4 konnte die Überarbeitung der Karte Nr. 6, Zürcher Oberland – Oberes Tösstal/Goldingertal, in Angriff genommen werden. Da es sich bei der Karte Nr. 6 um unseren Verkaufsschlager handelt, beschloss der Vorstand, eine Auflage von 6'000 Exemplaren bei der Swisstopo in Auftrag zu geben. Um alle aktualisierten Grundlagendaten der Swisstopo in das Kartenblatt integrieren zu können, orientiert sich der Zeitplan am Aktualisierungszyklus der Swisstopo. Die 4. Auflage der Karte Nr. 6 wird deshalb Anfang März 2010 ausgeliefert.

Der Lotteriefonds wird an die Neuauflage der ZAW-Wanderkarten den Betrag von Fr. 50'000.– beisteuern.

### Verkaufszahlen der Wanderkarten

Einmal mehr hatten wir in der Karte Nr. 6 «Zürcher Oberland» unseren Spitzenreiter bei den Verkaufszahlen, obwohl sie seit Anfang November 2009 vergriffen war. Mit verkauften 1'282 Exemplaren wurden aber dennoch deutlich weniger Karten Nr. 6 verkauft als im letzten Jahr. Generell ist ein Rückgang der Verkaufszahlen zu verzeichnen. Einzige Ausnahme bildet die bereits neu aufgelegte Karte Nr. 4, die leicht zulegen konnte.

Karte 1, Bülach – Zürcher Unterland	559 Exemplare
Karte 2, Andelfingen – Zürcher Weinland	554 Exemplare
Karte 3, Winterthur – Mittleres Tösstal	741 Exemplare
Karte 4, Zürich – Albis und Knonauer Amt	940 Exemplare
Karte 5, Zürichsee – Pfannenstiel	1'111 Exemplare
Karte 6, Zürcher Oberland – Oberes Tösstal/Goldingertal	1'282 Exemplare

### Verkaufszahlen der Wanderbücher

Walter Appenzeller überarbeitete im Berichtsjahr das Wanderbuch «Auf Wanderwegen rund um den Zürichsee», das nun in der 6. Auflage vorliegt. Nach wie vor wird ein Grossteil der vom NZZ Libro-Verlag herausgegebenen Wanderbücher über den Buchhandel abgesetzt. Die Verkaufsstelle der ZAW hat 178 Exemplare verkauft, was einem markanten Rückgang gegenüber dem letzten Jahr entspricht.



Auf Wanderwegen im Zürcher Oberland und Tösstal	49 Exemplare
Auf Wanderwegen rund um den Zürichsee	30 Exemplare
Auf Wanderwegen im Zürcher Unterland, Rafzerfeld und Weinland	43 Exemplare
Auf Wanderwegen rund um Winterthur	21 Exemplare
Auf Wanderwegen im Sihltal, Albisgebiet und Knonauer Amt	35 Exemplare

### Wanderprogramm 2009/2010

Das von der Zürcher Kantonalbank (ZKB) logistisch und finanziell getragene Programm der geführten Wanderungen vom Frühjahr 2009 bis Frühjahr 2010 kam im Berichtsjahr in einer Auflage von 55'000 Exemplaren heraus (Vorjahr: 65'000). Es kann beim Kartenverkauf und bei der Geschäftsstelle der ZAW bestellt werden und liegt in den ZKB-Filialen, an bedienten Bahnhöfen der SBB-Regionen Zürich und Winterthur und in Tourismusbüros auf. Den Mitgliedern der ZAW wird es jeweils mit dem Frühjahrsversand zugestellt.

### ZAW-Mitglieder profitieren

Hier sei, wie in den Vorjahren, darauf hingewiesen, welche Produkte der Karten- und Bücherverkauf der ZAW für Sie bereithält: Bestellungen für Wanderkarten und -bücher nimmt der von Sonja Breitenmoser geführte Verkauf per E-Mail, Fax oder Telefon (Tonband) entgegen (Hinweise dazu sind auch auf der Umschlagrückseite dieses Jahresberichtes ersichtlich). Im Angebot sind derzeit:

6 Wanderkarten der ZAW im Massstab 1:25'000 über den Kanton Zürich.

5 Wanderbücher (Herausgeberin ZAW, Verlag NZZ) über den Kanton Zürich.

1 Broschüre zum Jakobsweg (Via Jacobi) im Zürcher Oberland (Eigenverlag).

Jubiläumsbuch «75 Jahre Zürcher Wanderwege ZAW, 1933–2008».

Ferner können folgende Produkte vermittelt werden:

Guyer-Zeller-Wanderkarte (Tourismusverband Zürcher Oberland/Tösstal).

Sämtliche Produkte der Swisstopo (Bundesamt für Landestopografie).

Weiter sei erwähnt, dass Produkte der Dachorganisation Schweizer Wanderwege und anderer Fachorganisationen unter folgender Adresse bezogen werden können – wobei ZAW-Mitglieder von einem Mitgliederrabatt profitieren: SAW-Shop, Postfach, 7004 Chur. Telefon 081 258 33 31, Fax 081 258 33 40, Internet: [www.shop.wandern.ch](http://www.shop.wandern.ch).

Auf die Eigenprodukte der Zürcher Wanderwege – 6 Wanderkarten und 5 Wanderbücher – erhalten ZAW-Mitglieder beim ZAW-Kartenverkauf (und nur hier!) einen Rabatt von rund 20 Prozent. Beim gleichzeitigen Bestellen von fünf Wanderkarten und/oder Wanderbüchern der ZAW (ausgenommen Guyer-Zeller-Wanderkarte und Broschüre Jakobsweg) kann die Broschüre «Jakobsweg im Zürcher Oberland» gratis bezogen werden.



## Public-Relations-Kommission (PRK)

An der diesjährigen, zehntägigen Teilnahme an der GsundZüri-Messe im Rahmen der Züspa in Zürich wurden sehr viele Mitglieder aquiriert. Ausserdem verzeichnen auch die Standaktionen auf den Wanderwegen regen Zulauf und positive Rückmeldungen.

Die PRK hat im Berichtsjahr ein Grobkonzept für die nächsten Jahre erstellt.



Die PRK traf sich im vergangenen Jahr zu insgesamt fünf Sitzungen. Neben verschiedensten Geschäften war eine der Sitzungen für eine Standortbestimmung reserviert sowie für die Erstellung eines Grobkonzepts für die nächsten drei bis fünf Jahre. Einige Ziele der PRK: Steigerung des Bekanntheitsgrades der ZAW, Mitgliederwerbung, Animation von Personen aller Altersgruppen zu wandern, Förderung der Geldbeschaffung und des Produkteverkaufs, Kontakt zu Medien schaffen und ausbauen. Mit verschiedenen Aktionen sollen diese Ziele erreicht werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

Dieses Jahr haben wir vor allem unsere bewährten Auftritte an der GV (in Affoltern am Albis), am Dorfmarkt in Bäretswil, an der GsundZüri-Messe im Rahmen der Züspa in Zürich und an den Standaktionen auf dem Wanderwegnetz gepflegt.

- Im Tourist Service im HB Zürich hat die ZAW ein Prospektfach gemietet. Dort werden die ZAW-Wanderprogramme aufgelegt und erfreuen sich grosser Beliebtheit.
- Im Berichtsjahr haben wir die hunderttausendste ZAW-Wanderkarte verkauft. Der Käuferin wurde der ganze Satz Wanderbücher und die von ihr zusätzlich gewünschten Wanderkarten geschenkt. Die Bekanntgabe dieses Ereignisses erfolgte, zusammen mit der Herausgabe des Jubiläumsbuches, mit einer Medienmitteilung.
- Unser Verkaufsangebot an der GV wird jeweils rege genutzt. Neben den üblichen Produkten wurden Bilder von Willi Lehmann verkauft.
- Der neue Internetauftritt konnte fertig gestellt und auf Mitte Jahr im Internet publiziert werden.
- Der Besuch des Dorfmarktes in Bäretswil vom 6. Juni 2009 hat Tradition und schliesst auch dieses Jahr als einer der wenigen Standaktionen mit finanziellem Gewinn ab.
- Die Standaktionen auf Wanderwegen oder an Wanderanlässen sind punkto Publikumskontakten erfolgreich und der Kontakt mit Wanderfreunden kann damit gepflegt werden. Dieses Jahr haben wir uns auf dem Bachtel (31. Mai





2009), am Stadtumgang von Zürich (15. August 2009) und auf der Lägeren Hochwacht (4. Oktober 2009) präsentiert.

- Die Teilnahme an der Züspa im Rahmen der GsundZüri-Messe bot uns auch dieses Jahr die Möglichkeit, Kontakt mit Personen zu knüpfen, die normalerweise nicht mit den ZAW in Berührung kommen. Sowohl die Verkaufszahlen als auch die neu geworbenen Mitglieder (46) lagen über den Erwartungen.
- Der neue Werbeprospekt ist im Laufe des Jahres erschienen.
- Ein Konzept für Familienwanderungen wurde erstellt.

### **Entwicklung der Mitgliederzahlen**

Nach wie vor zeigt die Entwicklung der Mitgliederzahlen nach oben. In diesem Bereich versuchen wir, unsere Anstrengungen zu verstärken. Zudem werden wir von der ZKB in äusserst verdankenswerter Weise unterstützt und profitieren dank dieser Zusammenarbeit im Bereich Mitgliederwerbung. Der Blick in die Statistik zeigt, dass wir im Jahr 2009 die Mitgliederzahl von 6604 auf 6754 steigern konnten. Dies entspricht einem Nettozuwachs von 150 Mitgliedern.

### **Schwerpunkte im Jahr 2010**

Für das Jahr 2010 sind folgende Aktionen vorgesehen:

- Teilnahme am Dorfmarkt in Bäretswil vom 6. Juni 2010
- Teilnahme an der Züri-Oberland-Messe (ZOM) vom 1. September 2010 bis 5. September 2010
- Diverse Standaktionen auf und neben Wanderwegen (Felsenegg, Ochsenmört Wetzikon, Hörnli, Eglisau)
- Realisierung Familienwanderungen



## Mitarbeiterteam

Von verschiedenen Mitarbeitenden mussten wir uns verabschieden, sei es, dass der Tod sie abberufen hat, sei es, dass sie aus gesundheitlichen, aus altersbedingten oder anderen Gründen ihre Arbeit niederlegten. Andererseits nahmen zahlreiche neue Mitarbeitende ihre Tätigkeit bei den Zürcher Wanderwegen auf.

### Verstorben

Im Februar 2009 hatten wir vom **aktiven Mitarbeiter** Erwin Haug, Weiningen, Kreisleiter Kreis 30 Zürich-Altberg, Abschied zu nehmen. Im März 2009 mussten wir uns vom **aktiven Mitarbeiter** Valentin Hess, Stäfa, Kreisleiter Kreis 13 Meilen-Ost, verabschieden.

Es ereilte uns ferner die Nachricht vom Tode der folgenden **früheren Mitarbeiter**: Max Egli, Forch, ehemaliger Kreisleiter Meilen-Ost.

Frühere Ortsmitarbeiter (OM): Hansulrich Albrecht, Niederglatt; Franz Brunner, Glattbrugg (für Opfikon); Alfred Dietiker, Hüttikon; Ernst Geissbühler, Oberstammheim (für Hedingen); Hans Hafner, Gundetswil (für Bertschikon);

Den Angehörigen der verstorbenen aktiven Mitarbeiter und ehemaligen Kameraden sprechen wir auch an dieser Stelle unser herzliches Mitgefühl aus.

### Wanderleiter (WL)

Rücktritt von Hans Keller auf Ende 2009

### Public-Relations-Kommission (PRK)

2009 Keine Mutationen

### Technische Kommission (TK)

2009 Keine Mutationen

### Kreisleiter (KL)

**Kreis 9 Horgen-Nord:** Rücktritt John Eugster, Zürich; Nachfolger Urs Wetli, Zürich

**Kreis 11 Horgen-Süd:** Rücktritt Rudolf Hotz, Au/ZH, Nachfolger Walter Rohner, Richterswil

**Kreis 13 Meilen-Ost:** Verstorben Valentin Hess, Stäfa; Nachfolger Urs Frick, Uetikon am See

**Kreis 18 Pfäffikon-Ost:** Rücktritt Peter Kaul, Sternenbergl; Nachfolger Ueli Erb, Wila

**Kreis 30 Zürich-Altberg:** Verstorben Erwin Haug, Weiningen; Nachfolger Heinrich Ziegler, Weiningen

### Ortsmitarbeiter (OM)

Rücktritt von:

Emil Hödl, Uerikon (für Hombrechtikon)

Walter Künzler, Horgen (für Wangen)

Walter Lüssi, Turbenthal

Alfred Schellenberg-Winkler, Schleinikon

Franz Strehler, Zürich (für Zürich-Chäferbergl)



**Rücktritt per 31.12.2009**

Paul Brem, Oberengstringen  
 Peter Brügger, Truttikon  
 Daniel Geissbühler, Rifferswil  
 Eugen Gwerder, Dürnten  
 Walter Holzgang, Wädenswil (für Schönenberg)  
 Ruedi Meister, Bülach  
 Franz Wagner, Steinmaur  
 Heinrich Ziegler, Weiningen (für Unterengstringen)

**Neu:**

Markus Kern, Zürich (für Zürich-Chäferberg)  
 Karl Mayer, Stäfa (für Hombrechtikon)  
 Julius Stutz, Niederweningen (für Schleinikon)  
 Thomas Trionfini, Wangen  
 Heinz Wiederkehr, Turbenthal

**Neu ab 1.1.2010:**

Horst Baumbach, Dürnten  
 Kurt Bertschinger, Adliswil (für Zürich-Leimbach und Zürich-Wollishofen)  
 Bruno Gubser, Zürich (für Oberengstringen)  
 Jörg Monhart, Truttikon  
 Jürg Schüpbach, Bülach  
 Jutta Znidar, Unterengstringen  
 Jakob Steiner, Schönenberg, wechselt per 1.1.2010 von Wädenswil nach Schönenberg

Allen zurückgetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir ganz herzlich für ihren Einsatz.

Den neueingetretenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünschen wir volle Befriedigung in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.

**Mitgliederbewegungen**

Ende 2009 zeigte der Mitgliederbestand folgendes Bild

	2009	2008
Vorstand, Kreisleiter, Ortsmitarbeiter, Wanderleiter	259	256
Einzelmitglieder	6242	6096
Kollektivmitglieder	54	53
Gemeinden	170	170
Verkehrsvereine	29	29
<b>Total</b>	<b>6754</b>	<b>6604</b>



## Spenden und Vermächnisse

Neben den ordentlichen, jeweils von der Generalversammlung festgesetzten Beiträgen von Einzel- und Kollektivmitgliedern, von Beiträgen des Kantons und der Gemeinden sind es jeweils Spenden und Vermächnisse, die es den Zürcher Wanderwegen ermöglichen, die vielseitigen Aufgaben zu erfüllen. Als Spenden werden buchhalterisch jene Beträge in der Rechnung ausgewiesen, die die ordentlichen Mitgliederbeiträge übersteigen. Besonders danken möchten wir den folgenden Gönnerinnen und Gönnern und auch ungenannt sein wollenden Mitgliedern und Mitarbeitenden:

### Nachlässe

Hugo Brunner, Zürich	Fr. 158'808.–
Alice Helene Binder, Zürich	Fr. 5'820.–
Anton Arthur Weilenmann, Winterthur	Fr. 5'000.–
Viktor Peter, Dietikon	Fr. 2'768.–

#### 1000 Franken und mehr

Marina Bühler, Zollikon  
 Hermann Dähler, Winterthur  
 Stiftung Ernst und Theodor Bodmer, Zürich  
 Hansruedi Hardmeier, Küsnacht ZH  
 Ruth Kauer, Kollbrunn  
 Brigitte und Adrian Schneider, Neftenbach  
 Hans Schürch, Zürich

#### 500 bis 999 Franken

Robert Ehrat, Dietikon  
 Hansruedi Feller, Kollbrunn  
 Ulrich Graf, Bertschikon-Gossau  
 Heinz Gubler, Wollerau  
 Hans Jost, Dietikon  
 Peter Kaul, Sternenbergr  
 Heinz Nafzger, Pfungen  
 Gerold Wachter, Winterthur  
 Karl Wicki, Zürich

#### 200 bis 499 Franken

Walter Appenzeller, Küsnacht ZH  
 Franz Arnet, Bülach  
 Bank Thalwil, Thalwil  
 Werner Berchtold, Feldmeilen  
 Eva und Peter Beyeler, Volketswil  
 Ulrich Borowski, Wallisellen  
 Eduard Bühler, Langnau a. Albis  
 Hermann Burri, Niederweningen  
 Thomas Frei, Uitikon Waldegg  
 Arthur Frei, Schlieren  
 Max und Erika Freitag, Zürich

Max Früh, Nänikon  
 Hans Göhre, Zollikobergr  
 S. und P. Graf-Oehninger, Winterthur  
 Ernst Grob, Thalwil  
 Gallus Häni, Kloten  
 Alfred und Verena Hänni, Zürich  
 Kurt Hasler, Kloten  
 Peter Hausmann, Bäretswil  
 Liselotte Helberg, Zürich  
 Urs Herr, Zurzach  
 August Hirzel, Dietikon  
 Heidi Hollenweger, Meilen  
 Rudolf Hotz, Au / ZH  
 Roland Isler, Winterthur  
 Hanna Kägi, Glattfelden  
 Dierk-Otto Kahlhöfer, Bülach  
 Ruedi Karrer, Uhwiesen  
 Max und Ingrid Kauer, Affoltern am Albis  
 Robert Kech, Dinhard  
 Hans Keller, Wettswil a. Albis  
 René Keller, Zürich  
 Max Kramhöller, Oberweningen  
 Elisabeth Lauener, Oberrieden  
 Walter Meier-Meyer, Rafz  
 Ruedi Meister, Bülach  
 Hans-Ulrich Möckli, Andelfingen  
 Eduard und Margrit Müller, Zürich  
 Anne-Marie Mürger, Bern  
 Kurt Pfeiffer, Au / ZH  
 Karl Schmid, Laupen  
 Hans Sonderegger, Dürnten  
 J. Heinrich Spinner, Aeugst am Albis

Ella Spirig, Regensdorf  
 Hilde Sproll, Zürich  
 Eugen Steiner, Wetzikon ZH  
 Margrit Stiefel, Wädenswil  
 Peter Studer, Horgen  
 Willi Studer, Effretikon  
 Peter Suter, Winterthur  
 Walter Tanner, Hüntwangen  
 Robert Temperti, Gutenswil  
 Ruedi Trüb, Weiach  
 Paul Ulber, Zürich  
 Hans Wäspi, Winterthur  
 Franz Wagner, Steinmaur  
 Ingeborg Weber, Zürich  
 Ruth Weber, Zürich  
 Hermann Weber, Kloten  
 Hans-Rudolf Wendel, Fischenthal  
 Urs Wettli, Zürich  
 Heinz Wiederkehr, Turbenthal  
 Hans und Elisabeth Wipf, Winterthur  
 Lydia Wirth, Zürich  
 Max Wirth, Eglisau

#### 100 bis 199 Franken

Georges Alfaré, Weiningen ZH  
 Nelly H. Altenburger, Zürich  
 Hans Amberg, Winterthur  
 Edy Ammann, Zürich  
 Werner Ammann, Zürich  
 Beatrice Attinger, Binz  
 Damaris Bächli, Winterthur  
 Alfred Baumann, Boppelsen  
 Ulrich Baumgartner, Zürich  
 Hans Baumgartner, Wallisellen  
 Doris Bertschi, Zürich  
 Klara Bissig-Rüegg, Zürich  
 Max Blattmann, Obfelden  
 Rudolf und Assunta Bolli, Diessenhofen  
 Max Bonomo, Meilen  
 Marthi Bosshard, Dübendorf  
 Christian Bottlang, Waltalingen  
 Fritz Brassel, Winterthur  
 Paul Brem, Oberengstringen  
 Rosmarie Brunner-Schlittler, Illnau  
 Beat Buchmann, Gossau ZH  
 Paul Huber Dienstag Wanderclub Zürich,  
 Adliswil  
 Christian Dürr, Geroldswil  
 Martha Eisenhut, Fehraltorf  
 Jakob Etzensperger, Schlatt b. Winterthur  
 John Eugster, Zürich  
 Sigrid Fiel, Schwerzenbach  
 Martin Fischer, Hinwil  
 Ulrich Flacher, Seuzach

Heidi Frauenfelder, Andelfingen  
 Jakob Frei, Wald ZH  
 Esther Frick, Hombrechtikon  
 Peter Fuchs, Kleinandelfingen  
 Arthur Gachnang, Elsau  
 Heinrich Gehring, Neerach  
 Judith Geiger, Zürich  
 Walter Girsberger-Kübler, Ossingen  
 Mathilde Gisler-Arnet, Flaach  
 Carlo Grossi, Bärenswil  
 Fredi Gut, Adlikon b. Andelf.  
 Waltraud Guyer, Neftenbach  
 Meta Häfeli, Wallisellen  
 Gertrud Halter, Adliswil  
 Ruth Herrmann, Hütten  
 Walter Hilpertshauer, Marthalen  
 Christian Hirschi, Winterthur  
 Anton Hochreutener, Oberrieden  
 Otto Hügli, Hochfelden  
 Irma Humm, Zürich  
 Adnan Imeri, Zollikon  
 Jörg Kallen, Zollikerberg  
 Ernst Keller, Schlieren  
 Markus Kern, Zürich  
 Erich Klaus, Glattbrugg  
 Erwin Kradolfer, Oberrieden  
 Emil Krebsler, Dielsdorf  
 Felix K. Kromer, Stein AG  
 Werner Kübler, Wildberg  
 Ruth Kuster, Zürich  
 Alfred Langenegger, Ernetschwil  
 Herbert Lüthi, Kollbrunn  
 Eric Mäder, Hettlingen  
 Ruth Marty, Greifensee  
 Ernst Meier, Dübendorf  
 Stephan Merkli, Rüdlingen  
 Ernst Möckli, Dachsen  
 Margrit Mohr, Winterthur  
 Karl und Ursula Morf, Glattbrugg  
 Fritz Müller, Flurlingen  
 Armin Nänny, Rätterschen  
 Verena Nänny-Leemann, Au ZH  
 Heinrich Neukom, Rafz  
 Hedviga Nuhanovic, Nürensdorf  
 Oskar Rahm, Effretikon  
 Herr Brändle Ref. Kirchengemeinde Stäfa, Stäfa  
 Gertrud Reusser, Dübendorf  
 Arnold Rick, Zürich  
 Erich Rindlisbacher, Bassersdorf  
 Max-Otto Rohr, Zürich  
 Fred Schaffer, Elgg  
 Roman Schaffert, Schwerzenbach  
 Adolf W. Schefer, Illnau  
 Fritz Schmid, Adliswil

Rudolf Schneider, Dachsen  
 Hans Schürmann, Niederhasli  
 Jolanda und Hans Schwarzbach, Zwillikon  
 Heidi Senn, Brüttisellen  
 Ryser Marlis Siegenthaler Heinz,  
 Affoltern am Albis  
 Konrad Stäheli, Fischenthal  
 Fritz Staub, Seuzach  
 Alice und Alfred Stäubli, Horgen  
 Frank Stauss, Niederhasli  
 Hans Steffen, Pfäffikon ZH  
 Martin Steiner, Zürich  
 Heinz Steiner, Stäfa  
 Betty Stieger, Zürich  
 Otto Stoll, Zürich  
 Heinrich Streuli, Horgenberg  
 Martin Studer, Benken  
 Kaspar Tarnutzer, Zürich  
 Nelly Thee, Zürich  
 Hans Thee, Zürich  
 Walter Treichler, Dietikon  
 Verena Waldmeier, Zürich  
 Hermann Weber, Urdorf  
 Walter Wettstein, Stäfa  
 Josef Wiederkehr, Dietikon  
 Max Winkler, Schwerzenbach  
 Berti Würigler, Dietikon  
 Robert Zimmermann, Nürensdorf  
 Alexander Zollinger, Zürich  
 Brigitte Zollinger, Illnau

### 50 bis 99 Franken

Hans Ade, Hittnau  
 Hanspeter Amann, Wetzikon ZH  
 Hans Bachmann, Dietlikon  
 Irma Baumeister, Dübendorf  
 Claudia Beier, Küsnacht ZH  
 Bruno Berger, Zürich  
 Werner Berweger, Gräslikon  
 Adolf Bhend, Seuzach  
 Susanna Binder, Zürich  
 Hans Blatter, Dübendorf  
 Helen Blumer, Zürich  
 Beat Bodmer, Zürich  
 Anna-Regula Bodmer, Küsnacht ZH  
 Hans Bösch, Ossigen  
 Erika Bossard, Wetzikon ZH  
 Johnny Bouwmeesters, Oetwil am See  
 Hans und Hanna Braunschweiler, Rüti ZH  
 Peter Brügger, Truttikon  
 Anny Bucher, Zürich  
 Maria Bühler, Zürich  
 Paul Buob, Kloten  
 Rudolf Canevascini, Schlatt

Vreni Dändliker, Stäfa  
 Heini Dändliker, Oerlingen  
 Esther Demuth, Rapperswil  
 Dorothee Dietschi, Herrliberg  
 Fridolin Disler, Dietikon  
 Verena Doka-Wymann, Wädenswil  
 Viktor Eberle, Gattikon  
 David und Susanne Eck-Kleiner, Meilen  
 Jürg Egloff, Winterthur  
 Walter Ehrensperger, Dättlikon  
 Urs Ehrensperger, Bülach  
 Otto Enderli, Zürich  
 Beatrice Engeler, Schwerzenbach  
 Elisabeth Erne, Horgen  
 Rudolf Etter, Bachenbülach  
 Walter Fankhauser, Rutschwil-Dägerlen  
 Jürg und Margrit Fischer-Bächli, Pfäffikon ZH  
 R. und A. Fischlin-Keiser, Rüslikon  
 Arthur Frauendiener, Urdorf  
 Silvia Funk, Zürich  
 R. und A. Furrer-Von Allmen, Stäfa  
 Chaschper Gachnang, Thalwil  
 Alfred Gäumann, Zürich  
 Mathilde Geiges-Baldinger, Herrliberg  
 Margrit Gisler, Flaach  
 Peter Graber, Oberembrach  
 Karin Graf, Oberengstringen  
 Hans Grichting, Rheinau  
 Yolanda Gueniat, Hittnau  
 Arthur Gugerli, Birmensdorf ZH  
 Barbara und Arthur Gut, Andelfingen  
 Werner Guyer, Zürich  
 Anne Haberstick, Uetikon am See  
 Marianne und Ruedi Hammer, Bassersdorf  
 Silvia Hanger, Zürich  
 Helena Häussermann, Winterthur  
 Anna-Elisabeth Heeb, Zürich  
 Walter Heusi, Niederhasli  
 Emil Hilber, Dübendorf  
 Edwin und Ruth Homberger-Wegmann,  
 Meilen  
 Max Huber, Neftenbach  
 Anton Huber-Gisler, Thalwil  
 Carl Hufschmid, Zürich  
 Hilda Hug-Kissling, Bassersdorf  
 Walter Juchli, Dorf  
 Friedhelm Käppeli, Dübendorf  
 Emil Kaufmann, Mittlödi  
 René und Vreni Kaufmann, Illnau  
 Herbert Keller, Zürich  
 Verena Keller, Zürich  
 Lydia Kirchmann, Winterthur  
 Angela Kleinert, Hittnau  
 Marianne Kneissl, Zürich

Felix Krämer, Meilen	Willi Schlegel, Zürich
Max Krieg, Wald ZH	Ruth Schlumpf, Zürich
Rudolf Kübler, Schlatt	Jack Schmid, Thalheim
Gisela Kübler, Zürich	Martlies Schmid, Zürich
Hanspeter und Rita Kuhn, Bäretswil	Kurt Schmid, Winkel
Hans Kunz, Hombrechtikon	Max Schneider, Altikon
Beat Landolt, Zürich	Werner Schnellmann, Brütten
Susanne Ledergerber, Tann	Walter Schreiber, Rüschtikon
René Lehner, Urdorf	Martin Schröter, Grüningen
Cécile Leiser, Sool	Heidrun Schulz, Zürich
Ueli Luginbühl, Benglen	Hanni Schweizer, Maur
Trudi Lüscher, Diétikon	Gertrud Senn, Zürich
Anton Mann, Zürich	Fritz Siegrist, Ossingen
Rudolf Maurer, Zürich	Helen Sommer, Zürich
Margrit Meier, Bülach	Ruth und Max Spiegelberg, Winterthur
Walter Meier, Oberrieden	Margrit Spillmann, Zürich
Rolf Menzel, Hinwil	Vroni Steinmann, Hausen a. Albis
Hans Meyer, Zollikon	Irène und Reinhard Stiefel, Richterswil
Verena Muggli, Embrach	Esther Stoll, Turbenthal
Doris Müller, Zürich	Werner P. Streuli, Wetzikon ZH
Lotti Müller, Zürich	Peter und Jeannine Stucki-Gehri, Zürich
Jaqueline Müller, Zumikon	Hans-Jürg Studer, Bäch SZ
Walter Näf, Uster	Paul Suter, Kilchberg
Arthur Oberholzer, Benglen	Sabine Tharau, Wädenswil
Beat Obermayr, Zürich	Nelly Theiler, Thalwil
Bruno Ogg, Thalwil	Marcel Trefzer-Sigrist, Stäfa
Walter Ogi, Zürich	Karl Vetter, Adliswil
Verena Poser, Zürich	Margrith Vigni, Zürich
Andreina Ragettli, Rüti ZH	Jrmgard Villa, Gutenswil
Ernst Räh, Bauma	Dorothee Villiger, Wetzikon ZH
Wilfried Rechsteiner, Mönchaltorf	Hansueli Vogel, Gockhausen
Hermann Reich, Dübendorf	Heinrich Weber, Meilen
Kurt Reichle, Zürich	Ernst Wegmann, Nänikon
Alice Renfer, Uster	Werner Welti, Winterthur
Kurt Richard, Thayngen	Paul Wicki-Nussbaumer, Uster
Martin Rieder, Winterthur	Adolf Widmer, Rickenbach-Att.
Claude Rohner, Seuzach	Toni Windlin, Kloten
Marguerite Rosen, Zürich	Fritz Wolf, Hedingen
Ruth Roth, Greifensee	Peter Zambelli, Wetzikon ZH
Verena Rothenbühler, Hinwil	Nelli Zbinden, Winterthur
Walter und Hanna Rüegg, Männedorf	Gerda Zeltner, Zürich
Max Rufer, Winterthur	Fritz Ziegler, Ossingen
Peter Ryf, Zürich	Bruno und Brigitte Zimmermann/Petrini, Wernetshausen
Peter Lattmann SAC Winterthur Senioren, Winterthur	Armin und Eva Zimmerstädt, Egg
Marguerite Salzmann, Richterswil	Ursula Züberbühler, Zürich
Walter Schefer, Hinwil	Ulrich Zürcher, Weisslingen

Spenden an die Zürcher Wanderwege (ZAW) können in der Steuererklärung als gemeinnützige Zuwendungen von den Einkünften in Abzug gebracht werden.

**Bilanz per 31. Dezember 2009**

(alle Beträge in CHF)

Anmerkung  
im Anhang

2009

2008

**Aktiven****Umlaufvermögen**

Flüssige Mittel	2.1	510'348.05	445'071.90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2'166.05	8'358.40
Sonstige Forderungen		4'918.50	1'504.40
Vorräte Handelswaren	2.2	120'975.00	104'836.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.3	359'891.75	362'783.15
		<b>998'299.35</b>	<b>922'553.85</b>

**Anlagevermögen**

Finanzanlagen	2.4	147'002.00	132'805.00
---------------	-----	------------	------------

**Zweckgebundenes Vermögen**

Wertschriften und Bankguthaben Fanny-Lüthy-Fonds	2.5	502'706.30	477'206.45
--	-----	------------	------------

**Total Aktiven****1'648'007.65** **1'532'565.30****Passiven****Kurzfristiges Fremdkapital**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		87'028.60	75'149.20
Sonstige Verbindlichkeiten		1'115.40	340.85
Passive Rechnungsabgrenzung		500.00	273.30
		<b>88'644.00</b>	<b>75'763.35</b>

**Zweckgebundene Fonds**

Erlösfonds Fanny Lüthy	2.5	502'706.30	477'206.45
Fonds Willi Lehmann		500'000.00	500'000.00
		<b>1'002'706.30</b>	<b>977'206.45</b>

**Organisationskapital**

Freies Kapital am Jahresanfang		479'595.50	500'752.70
Jahresergebnis		77'061.85	-21'157.20
Freies Kapital am Jahresende		<b>556'657.35</b>	<b>479'595.50</b>

**Total Passiven****1'648'007.65** **1'532'565.30**

## Betriebsrechnung

### Ertrag

(alle Beträge in CHF)

Anmerkung  
im Anhang

Budget 2010

2009

2008

#### Beiträge

Mitglieder	3.1	92'000.00	90'846.00	89'005.00
Gemeinden und Kanton Zürich		31'000.00	31'334.35	31'379.20
Verkehrsvereine		1'450.00	1'450.00	1'450.00
		<u>124'450.00</u>	<u>123'630.35</u>	<u>121'834.20</u>

#### Erträge Mittelbeschaffung

Ertrag Sponsoring (ZKB)		15'000.00	15'000.00	15'000.00
Erhaltene Donationen, Legate	3.2	100'000.00	268'382.59	169'429.24
Gewinnbeteiligung SAW	3.3	50'000.00	28'384.50	37'960.00
		<u>165'000.00</u>	<u>311'767.09</u>	<u>222'389.24</u>

#### Ertrag Bereich Infrastruktur

Leistungsauftrag Kanton Zürich	3.4	399'000.00	340'683.25	335'901.95
Projekt Digitalisierung		0.00	20'000.00	27'151.65
Entnahme Fanny-Lüthy-Fonds	3.5	150'000.00	21'024.40	80'556.40
Erträge Projekte Fanny-Lüthy-Fonds	3.5	0.00	4'000.00	0.00
		<u>549'000.00</u>	<u>385'707.65</u>	<u>443'610.00</u>

#### Ertrag Bereich Wandern

Ertrag Wanderungen		0.00	0.00	0.00
Beitrag Lotteriefonds für Karten		50'000.00	0.00	0.00
Verkauf Karten		120'000.00	114'862.00	144'120.17
Verkauf Bücher		5'000.00	4'718.20	5'969.50
Erlösminderung für Mehrwertsteuer		-3'500.00	-2'670.10	-3'350.60
Entnahme Willi-Lehmann-Fonds		0.00	0.00	26'761.54
		<u>171'500.00</u>	<u>116'910.10</u>	<u>173'500.61</u>

#### Total Betriebsertrag

1'009'950.00      938'015.19      961'334.05

## Betriebsrechnung

## Aufwand

(alle Beträge in CHF)

Anmerkung  
im Anhang

Budget 2010

2009

2008

## Direkter Aufwand Infrastruktur

Planungsaufwand		6'000.00	6'964.90	7'670.80
Signalisationsaufwand	3.6	150'500.00	140'022.55	146'280.25
Bau von Anlagen	3.5	150'000.00	25'024.40	80'556.40
Projekt Digitalisierung		0.00	20'000.00	27'151.65
Aus- und Weiterbildung KL/OM		8'000.00	3'147.00	7'880.55
Wegweiser und Informationstafeln		92'000.00	93'060.70	73'814.70
		406'500.00	288'219.55	343'354.35

## Direkter Aufwand Wandern

Geführte Wanderungen	3.7	77'000.00	69'492.80	62'760.45
Aus- und Weiterbildung Wanderleiter		6'000.00	2'680.00	6'209.40
Warenaufwand für Karten		102'000.00	91'831.80	102'071.40
Warenaufwand für Bücher		20'000.00	17'321.80	49'807.25
Verkaufsstelle Karten- und Bücherverkauf		28'000.00	26'756.55	26'450.86
		233'000.00	208'082.95	247'299.36

## Aufwand Öffentlichkeitsarbeit

Website		3'000.00	1'617.05	4'159.90
Werbung (Publikationen)		22'500.00	13'721.15	13'358.60
Mitgliederbeiträge an Organisationen		12'000.00	11'660.00	11'780.00
		37'500.00	26'998.20	29'298.50

## Personalaufwand Geschäftsstelle

Löhne und Gehälter Mitarbeiter	3.8	179'000.00	158'602.35	173'600.60
Honorare und Entschädigungen von freien Mitarbeitern		5'000.00	0.00	0.00
AHV/IV/EO/ALV/FAK		14'000.00	12'010.40	13'565.05
Berufliche Vorsorge	4.2	16'000.00	15'298.20	10'279.45
Unfallversicherung (UVG)		3'000.00	2'733.60	2'650.60
Krankentaggeldversicherung (KVG)		3'000.00	2'919.20	1'490.00
		220'000.00	191'563.75	201'585.70

Übertrag

897'000.00 714'864.45 821'537.91

<b>Fortsetzung Aufwand</b> (alle Beträge in CHF)	Anmerkung im Anhang	Budget 2010	2009	2008
Übertrag		897'000.00	714'864.45	821'537.91
<b>Aufwand Verbandsführung</b>				
Vorstand und Kommissionen	4.1	20'000.00	21'422.80	19'874.30
Generalversammlung und Jahresbericht		42'000.00	42'401.20	49'677.65
Aufwand Sponsoring und Mittelbeschaffung		10'000.00	0.00	0.00
Personalnebenkosten (Geschenke, Jubiläen)		5'000.00	2'112.00	0.00
Spesen (Reisen, Verpflegung, Unterkunft)		4'000.00	4'336.95	1'616.30
		81'000.00	70'272.95	71'168.25
<b>Allgemeiner Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand		18'000.00	18'041.10	19'681.15
Geräte und Büromaterial		26'000.00	13'898.60	6'404.60
Porti und Telefongebühren		9'000.00	7'850.85	22'559.70
Drucksachen		6'000.00	51'877.85	1'217.65
		59'000.00	91'668.40	49'863.10
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>1'037'000.00</b>	<b>876'805.80</b>	<b>942'569.26</b>

## Jahresergebnis

<b>Betriebsergebnis</b>				
Betriebsertrag		1'009'950.00	938'015.19	961'334.05
Betriebsaufwand		1'037'000.00	876'805.80	942'569.26
<b>Betriebsergebnis (– Verlust)</b>		<b>–27'050.00</b>	<b>61'209.39</b>	<b>18'764.79</b>
<b>Finanzergebnis</b>				
Zinsen und Dividenden		5'000.00	4'078.84	4'132.99
Finanzertrag (Vorjahr: Finanzverlust)		0.00	14'197.00	–41'635.00
Finanzaufwand		0.00	–2'423.38	–2'419.98
<b>Finanzergebnis (– Verlust)</b>		<b>5'000.00</b>	<b>15'852.46</b>	<b>–39'921.99</b>
<b>Jahresergebnis (– Verlust)</b>		<b>–22'050.00</b>	<b>77'061.85</b>	<b>–21'157.20</b>

## Anhang der Jahresrechnung ZAW 2009

### 1. Rechnungslegungsgrundsätze

#### 1.1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung für das Jahr 2009 erfolgt in Anlehnung an die Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Separatfonds Willi Lehmann und die Abrechnung für den Kartenverkauf sowie der Erlösfonds Fanny Lüthy sind in die Jahresrechnung der Zürcher Wanderwege ZAW integriert.

#### 1.2. Bewertungsgrundsätze

Die in der Bilanz ausgewiesenen Aktiven und Passiven sind wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel: zum Nominalwert
- Forderungen: zum Nominalwert
- Vorräte Handelswaren: zum Einstandspreis
- Sachanlagen: sind vollständig abgeschrieben
- Finanzanlagen: zum Einstandspreis oder tieferem Marktwert

### 2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

#### 2.1. Flüssige Mittel

Diese umfassen primär Guthaben auf Firmen- und Anlagesparkonti bei der ZKB und das Kontokorrent bei der Postfinance.

#### 2.2. Vorräte Handelswaren

Das Warenlager setzt sich aus den Wanderkarten 1 bis 6 des Kantons Zürich und der Broschüre «Jakobsweg» zusammen. Die Herstellungskosten von Fr. 47'550.– für das Jubiläumsbuch «75 Jahre Zürcher Wanderwege ZAW, 1933–2008» sind im Jahr 2009 vollständig der Betriebsrechnung belastet worden.

#### 2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter dieser Position ist das zum Jahresende abgegrenzte Guthaben gegenüber dem Kanton Zürich für die von den ZAW erbrachten Leistungen des Jahres 2009 im Zusammenhang mit dem Wanderwegnetz des Kantons Zürich enthalten.

#### 2.4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten zu Marktwerten bilanzierte Anteile der Swisscanto und der ZKB von insgesamt Fr. 96'997.– sowie eine zum Nominalwert bilanzierte Kassenobligation von Fr. 50'000.–. Der Einstandswert der Fonds beträgt Fr. 129'971.–. Im Jahr 2009 erfolgte eine Wertzunahme von Fr. 14'197.–. Somit beträgt der nicht realisierte Buchverlust Fr. 32'974.–.

#### 2.5. Zweckgebundenes Vermögen

Restliches Vermögen aus dem im Jahre 2003 erhaltenen Legat von Fr. 1'229'580.– von Fanny E. Lüthy. Das Vermögen besteht hauptsächlich aus 186 Anteilen ZKB

Fonds Einkommen und 1735 Anteilen der SWISSCANTO Fonds YIELD Capitalisation mit einem Kurswert von Fr. 489'899.–. Der Einstandswert der Fonds beträgt Fr. 503'223.–. Im Jahr 2009 erfolgte eine Wertzunahme von Fr. 42'901.–. Somit beträgt der nicht realisierte Buchverlust Fr. 13'324.–. Zusätzlich besteht ein Firmenkonto bei der ZKB mit Fr. 11'299.–. Diese zweckgebundenen Finanzmittel werden innerhalb von zehn Jahren für die Verbesserung und allenfalls für die Neuanlage von Wanderwegen verbraucht.

### 3. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

#### 3.1. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge umfassen die statutarischen Beiträge der Aktivmitglieder.

#### 3.2. Donationen und Legate

Diese umfassen Legate von Fr. 172'396.– und Spenden von Fr. 95'986.–.

#### 3.3. Gewinnbeteiligung SAW

Die ZAW sind als Wanderweg-Fachorganisation des Kantons Zürich am Ergebnis der Schweizer Wanderwege (SAW) beteiligt. Die Summe der Auszahlungen berechnet sich gemäss Reglement «Beteiligung Wanderweg-Fachorganisationen am Jahresergebnis der Schweizer Wanderwege». Diese Mittel sind zur Förderung des Wanderns zu verwenden.

#### 3.4. Leistungsauftrag Kanton Zürich

Vergütung des Kantons Zürich für die gemäss Bundesgesetz über Fuss- und Wandergesetz (FWG) zu erbringenden Leistungen für die Signalisation des Wanderwegnetzes des Kantons Zürich von rund 2700 km.

#### 3.5. Entnahme Fanny-Lüthy-Fonds

Im Jahre 2009 sind diesem Fonds im Sinne des Legatzweckes folgenden Beträge entnommen worden:

Beschreibung	Betrag
Aussichtsturm Wildensbuch	Fr. 10'000
Projekt Digitalisierung go.w@lk.ch	Fr. 14'775
Spesen Fanny-Lüthy-Fonds	Fr. 249
Verrechnung Projekt go.w@lk.ch	Fr. –4'000
	<u>Fr. 21'024</u>

#### 3.6. Signalisationsaufwand

Entschädigungen für die Kreisleiter und Ortsmitarbeiter der ZAW für 5923 Stunden und weitere direkte persönliche Auslagen. Der Stundenansatz beträgt Fr. 25.– für Kreisleiter und Fr. 15.– für Ortsmitarbeiter.

#### 3.7. Geführte Wanderungen

Diese Position beinhaltet Entschädigungen von Fr. 50'248.– (inkl. AHV) an Wan-

## Jahresrechnung 2009

derleiter für 68 Wanderungen und die Kosten von Fr. 18'140.– für die Verteilung der Wanderprogramme durch die SBB an die Bahnhöfe.

### 3.8. Personalaufwand Geschäftsstelle

Darin enthalten sind die Löhne, Sozialleistungen und Spesen für den vollamtlichen Technischen Leiter und Geschäftsführer und einer Sekretariatsmitarbeiterin inkl. Buchhaltung (60 Stellenprozente).

## 4. Weitere Angaben

### 4.1. Entschädigungen an die Mitarbeiter des Vorstandes

Das Präsidium und die Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich. Nebst einer pauschalen Entschädigung wird ein Sitzungsgeld entrichtet. Die Entschädigungen betragen insgesamt Fr. 16'758.–.

### 4.2. Pensionskasse

Die Zürcher Wanderwege sind der «Comunitas» Vorsorgestiftung, der Pensionskasse des Schweizerischen Gemeindeverbandes, angeschlossen. Der Vertrag für das fest angestellte Personal beruht auf dem Beitragsprimat. Der Aufwand der Zürcher Wanderwege für die berufliche Vorsorge (2. Säule) betrug 2009 Fr. 15'298.– und ist mit diesem Betrag in der Betriebsrechnung enthalten.

### 4.3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine bilanzrelevanten Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

### 4.4. Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter sowie verpfändete Aktiven

Es bestehen keine derartigen Eventualverbindlichkeiten oder belastete Aktiven.

### 4.5. Nachweis der Veränderung der Fonds

	2009	2008
<b>Fonds Willi Lehmann</b>		
Bestand am Jahresanfang	Fr. 500'000	Fr. 526'761
Entnahme Willi-Lehmann-Fonds	Fr. 0	Fr. –26'761
Bestand am Jahresende	Fr. 500'000	Fr. 500'000
<b>Erlösfonds Fanny Lüthy</b>		
Bestand am Jahresanfang	Fr. 477'206	Fr. 619'994
Verwendung für Bauten	Fr. –21'024	Fr. –80'556
Vermögensertrag (Zinsen abzüglich Bankspesen)	Fr. 3'623	Fr. 3'008
Wertkorrektur Wertschriften des Fondsvermögens	Fr. 42'901	Fr. –65'240
Bestand am Jahresende	Fr. 502'706	Fr. 477'206

## **Bericht der Rechnungsrevisoren**

an die Generalversammlung der

### **Zürcher Wanderwege (ZAW)**

Als Rechnungsrevisoren haben wir im Sinne von Art. 8 der Statuten der Zürcher Wanderwege (ZAW) die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der ZAW für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Buchführung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Buchführung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Stäfa, 28. Januar 2010

Die Rechnungsrevisoren

Ueli Zellner

Jean-Pierre Montavon

## Vorstand und Wanderleiterteam

### Vorstand

Präsident	Heinz Binder*, Soodstrasse 22 a, 8134 Adliswil	044 710 82 79
Vizepräsident	Walter E. Meier*, Neuackerstrasse 36, 8125 Zollikerberg	044 391 74 03
Obmann geführte Wanderungen	Dr. Guido Wähli*, Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon	Telefon und Fax 056 496 11 70
Quästor	Ernst Züst*, Mühlebachstrasse 23, 8810 Horgen	044 725 43 62
Protokollführer	Walter Müller, Hochwachtstrasse 36, 8400 Winterthur	052 213 90 62
Vertreter des Kantons Zürich	Franz Kistler, c/o Amt für Raumordnung und Vermessung, Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich	043 259 30 42

Weitere Mitglieder	Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil	044 930 34 78
	Jörg Dolder*, Gartenstrasse 53, 8134 Adliswil	044 710 07 71
	Alfred Dübendorfer, Eggweg 5, 8620 Wetzikon (Rücktritt GV 2010)	044 930 31 41
	Marianne Heusser, Alte Landstrasse 79, 8800 Thalwil	044 720 13 75
	Rolf Jucker, Grundstrasse 81, 8712 Stäfa (Rücktritt GV 2010)	044 926 50 52
	Hannelore Müller, Neumatstrasse 24, 8902 Urdorf	044 734 28 27
	Monika Spring, Hardturmstrasse 261, 8005 Zürich (vorbeh. Wahl GV 2010)	044 563 86 81

Geschäftsführer und Technischer Leiter	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	044 771 33 56
	* Mitglied Geschäftsausschuss	

Geschäftsstelle und Technische Leitung	Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	GF 044 771 33 55
	E-Mail: info@zuercher-wanderwege.ch	TL 044 771 33 56
	Mitarbeiterin Marie-Rose Bechtiger	Fax 044 771 33 57

Buchhaltung	Marie-Rose Bechtiger, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa	044 771 33 55
		Fax 044 771 33 57

Postkonto 80-17235-3, Zürcher Wanderwege (ZAW), 8712 Stäfa

Karten- und Bücherverkauf	Sonja Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil	044 930 67 80
	E-Mail: verkauf@zuercher-wanderwege.ch	Fax 044 930 66 77

Wanderteleson Programmhinweise (Tonband) 056 496 85 49

Rechnungsrevisoren	Josef Bucher, Hubstrasse 20, 8942 Oberrieden	044 720 91 15
	Ueli Zellner, Glärnischstrasse 288, 8708 Männedorf	044 920 36 12
	Jean-Pierre Montavon, Am Balsberg 36, 8302 Kloten	044 814 39 01

Revisor-Stv.

### Wanderleiterteam

Obmann Dr. Guido Wähli, Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon 056 496 11 70

Mitglieder	Walter Baumann, Gattikonstrasse 123, 8136 Gattikon	043 377 04 46
	Heinz Binder, Soodstrasse 22 a, 8134 Adliswil	044 710 82 79
	Dorina Bleiker, Dorfstrasse 68, 8105 Watt	044 840 02 33
	Walter Breitenmoser, Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil	044 930 34 78
	Eduard Bühler, Widmerstrasse 11, 8135 Langnau a. A.	044 713 33 53
	Monika Frepp, Kernstrasse 25, 8180 Bülach	044 860 26 94
	Anton Giger, Im Angelrain 32, 8185 Winkel	044 860 73 05
	Marianne Heusser, Alte Landstrasse 79, 8800 Thalwil	044 720 13 75
	Nelly Jurietti, Bürglistrasse 5, 8134 Adliswil	044 710 80 25
	Hans Keller, Vögeliacher 6, 8180 Bülach (Rücktritt Ende 2009)	044 860 31 89
	Edi Lee, Dorfstrasse 68, 8105 Watt	076 330 41 13
	Sigi Paulmichl, Riethof 12, 8604 Volketswil	044 312 08 43
	Silvia Peter, Zelglistrasse 16, 8602 Wangen	044 833 65 73
	Hermann Posch, Fabrikstrasse 4, 8152 Glattbrugg	044 810 50 76

## Technische Kommission

Präsident	Stefan Jucker-Joos, Etzelstrasse 36, 8712 Stäfa E-Mail: stefan.jucker@zuercher-wanderwege.ch	044 771 33 56 Fax 044 771 33 57
Weitere Mitglieder	Heinz Binder, Soodstrasse 22a, 8134 Adliswil Armin Däscher, Rainstrasse 32, 8406 Winterthur Alfred Dübendorfer, Eggweg 5, 8620 Wetzikon Heinz Gubler, Steinbruchweg 7, 8832 Wollerau Rolf Jucker, Grundstrasse 81, 8712 Stäfa Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg Hanspeter Wanner, Herbstackerstrasse 83, 8472 Seuzach	044 710 82 79 052 222 68 29 044 930 31 41 044 784 53 16 044 926 50 52 052 386 15 78 052 335 21 37

## Kreisleiter

1 Affoltern-Nord	Heinz Gubler, Steinbruchweg 7, 8832 Wollerau	044 784 53 16
2 Affoltern-Reuss	Eduard Bühler, Widmerstrasse 11, 8135 Langnau a. A.	044 713 33 53
3 Affoltern-Süd	Kurt Pfeiffer, Am Zopfbach 10, 8804 Au	044 781 14 51
4 Bülach-Nord	Hans Schürch, Arnikaweg 7, 8050 Zürich	044 371 49 50
5 Bülach-Süd	Willi Studer, Glärnischstrasse 28, 8307 Effretikon	052 343 24 94
6 Bülach-Rafzerfeld	Walter Tanner, Wolfhagstrasse 21, 8194 Hüntwangen	044 869 28 58
7 Dielsdorf	Virgilio Dell'Avo, Altmoosstrasse 23, 8157 Dielsdorf	044 853 19 89
8 Dielsdorf-Rhein	Thierry Le Mouël, Bungertweg 4, 8164 Bachs	044 858 43 66
9 Horgen-Nord	John Eugster, Friesenbergthalde 9, 8055 Zürich (Rücktritt Ende 2009)	044 461 76 52
9 Horgen-Nord	Urs Welti, Hegianwandweg 30, 8045 Zürich	044 461 20 14
10 Horgen-Mitte	Ernst Grob, Asylstrasse 27, 8800 Thalwil	044 720 62 35
11 Horgen-Süd	Rudolf Hotz, Im Maiacher 2, 8804 Au (Rücktritt Ende 2009)	044 781 13 31
11 Horgen-Süd	Walter Rohner, Dorfstrasse 69, 8805 Richterswil	044 725 91 14
12 Meilen-Pfannenstiel	Walter Wettstein, Laubstenstrasse 5, 8712 Stäfa	044 926 55 49
13 Meilen-Ost	Urs Frick, alte Bergstrasse 134, 8707 Uetikon am See	044 920 28 45
14 Oberland-West	Edy Marti, Florastrasse 19, 8620 Wetzikon	044 932 13 96
15 Oberland-Nord	Susanne Baumann, Alpenblickstrasse 71b, 8340 Hinwil	043 843 06 85
16 Oberland-Ost	Hans Rudolf Wendel, Tösstalstrasse 328, 8497 Fischenthal	055 245 10 71
17 Oberland-Süd	Stefan Jucker, Rinistrasse 6, 8712 Stäfa	044 926 80 65
18 Pfäffikon-Ost	Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg (Rücktritt 2009)	052 386 15 78
18 Pfäffikon-Ost	Ueli Erb, Sommeraustasse 18, 8492 Wila	052 385 32 73
19 Pfäffikon-Mitte	Albert Hermann, Brunnenwiesstrasse 22, 8542 Wiesendangen	052 337 07 20
20 Pfäffikon-West	Armin Däscher, Rainstrasse 32, 8406 Winterthur	052 222 68 29
21 Thur-Nord	Ernst Möckli, Sonnenbergstrasse 34, 8447 Dachsen	052 659 63 57
22 Thur-Ost	Fritz Ziegler, Alti Huserstrasse 10, 8475 Ossingen	052 317 23 75
23 Thur-Süd	Carl Brentano, Gass 1, 8451 Kleinandelfingen	052 301 21 84
24 Thur-Irchel	Werner Berweger, Wilerstrasse 4, 8415 Gräslikon	052 318 24 78
25 Uster-Nord	Heinrich Angst, Huzlenstrasse 21, 8604 Volketswil	044 945 61 27
26 Uster-Süd	Ulrich Böni, Im Langacher 15, 8606 Greifensee	044 940 31 86
27 Winterthur-Nord	Robert Kech, Büelstrasse 78, 8474 Dinhard	052 336 17 08
28 Winterthur-Mitte	Hermann Dähler, Brunnerstrasse 13, 8405 Winterthur	052 232 72 08
29 Winterthur-Ost	Arthur Gachnang, Haldenstrasse 15, 8352 Räterschen	052 363 16 64
30 Winterthur-Süd	Hansruedi Feller, Sonnenbuckstrasse 11, 8483 Kollbrunn	052 383 15 01
31 Zürich-Altberg	Heinrich Ziegler, Friedhofstrasse 11 A, 8104 Weiningen ZH	044 750 61 38
32 Zürich-Uetliberg	Edy Ammann, Adolf-Lüchinger-Strasse 108, 8045 Zürich	044 461 47 16
33 Zürich-Adlisberg	Dr. Karl Wicki, Kalchbühlstrasse 79, 8038 Zürich	044 482 63 28
Kreisleiter	Hermann Dähler, Brunnerstrasse 13, 8405 Winterthur	052 232 72 08
mit Spezialaufgaben	Jörg Dolder, Gartenstrasse 53, 8134 Adliswil	044 710 07 71
	Peter Kaul, Obere Langfuri 1, 8499 Sternenberg	052 386 15 78
	René Keller, Am Holbrig 12, 8049 Zürich	044 341 08 48
	Max Kern, Schulstrasse 19, Ohringen, 8472 Seuzach	052 335 24 10
	Alfred Langenegger, Linthblick 3, 8725 Ernetschwil	055 280 52 37
	René Lehner, Im Grüt 10, 8902 Urdorf	044 734 01 85
Verantwortlicher für Informationstafeln	Hanspeter Wanner, Herbstackerstrasse 83, 8472 Seuzach	Telefon und Fax 052 335 21 37

# Informationen auf einen Blick

## Präsident

---

Heinz Binder

Soodstrasse 22a, 8134 Adliswil

E-Mail

Telefon 044 710 82 79

heinz.binder@zuercher-wanderwege.ch

## Vizepräsident

---

Walter E. Meier

Neuackerstrasse 36, 8125 Zollikerberg

E-Mail

Telefon und Fax

044 391 74 03

walter.meier@meicon.ch

## Geschäftsstelle und Technische Leitung

---

Stefan Jucker-Joos, c/o ZAW

Etzelstrasse 36, Postfach, 8712 Stäfa

Telefon Geschäftsleitung (GL)

044 771 33 55

Telefon Technische Leitung (TL)

044 771 33 56

Fax (GL und TL)

044 771 33 57

E-Mail

info@zuercher-wanderwege.ch

## Karten- und Bücherverkauf

---

Sonja Breitenmoser

Adetswilerstrasse 51, 8345 Adetswil

E-Mail

Mehrwertsteuer-Nummer 221 049

Telefon 044 930 67 80

Fax 044 930 66 77

verkauf@zuercher-wanderwege.ch

## Geführte Wanderungen

---

Dr. Guido Wähli, Obmann

Schützenstrasse 36, 5454 Bellikon

E-Mail

Telefon und Fax

056 496 11 70

g.waehli@bluewin.ch

## Wandertelefon

---

Tonband: Programmhinweise zu den geführten

Wanderungen und Programm nach Ansage

056 496 85 49

## Bank- und Postverbindungen

---

Bank: Zürcher Kantonalbank (ZKB)

Post: Konto 80 -17235 -3, Zürcher Wanderwege (ZAW), 8712 Stäfa

## Internet

---

[www.zuercher-wanderwege.ch](http://www.zuercher-wanderwege.ch)